



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-4849.1B
Datum 28.03.2024

Beschluss

auf Empfehlung des Verkehrsausschusses

Quartiersplatz Gaußstraße

Das Bezirksamt wird gemäß § 19 Abs. 2 BezVG aufgefordert, unter Einbeziehung der in der Eingabe 21-4849 (siehe Anlage) aufgezeigten Interessen und Ideen der Anwohner:innen ein Konzept zur Aufwertung und Gestaltung des Quartiersplatzes in der Gaußstraße zu entwickeln.

Anlage:
Drucksache 21-4849



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: **21-4849**

Sitzungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Verkehrsausschuss	18.03.2024

Quartiersplatz Gaußstraße
Eingabe vom 21.02.2024

Siehe Anlage.

Petium:

Der Verkehrsausschuss wird um Kenntnisnahme, Beratung und ggf. Beschlussfassung gebeten.

Anlage/n:

Eingabe vom 21.02.2024

Ergänzung vom 03.03.2024 (zur Eingabe vom 21.02.2024)

die Grünpatenschaft entspricht nicht genau unseren Vorstellungen. Im Namen und im Interesse der Bewohner der Gaußstraße möchten wir stattdessen höflichst um Ihre Unterstützung bei der Umsetzung einer umfassenderen Verschönerung und Aufwertung unseres Quartierplatzes bitten.

Der Quartierplatz spielt eine zentrale Rolle in unserem Gemeinschaftsleben und ist mehr als nur eine Grünfläche. Er fungiert als Treffpunkt, als Herzstück unserer Nachbarschaft. Unser Ziel ist es, diesen Platz zu einem lebendigen und attraktiven Ort zu gestalten, der die soziale Interaktion fördert und die Lebensqualität unserer Gemeinschaft steigert.

Um dieses Vorhaben zu realisieren, schlagen wir die folgenden Maßnahmen vor:

Ganzheitliche Gestaltung:

- Entwicklung eines umfassenden Konzepts, das nicht nur Grünflächen, sondern auch Sitzgelegenheiten, kulturelle Elemente und andere Gestaltungselemente einschließt.

Bürgerbeteiligung:

- Einbeziehung der Anwohner durch öffentliche Versammlungen und Umfragen, um ihre Bedürfnisse und Vorstellungen bestmöglich zu berücksichtigen.

Expertenkonsultation:

- Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten und Städteplanern, um sicherzustellen, dass gestalterische Aspekte und Funktionalität angemessen integriert werden.

Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit:

- Integration umweltfreundlicher Elemente und Sicherstellung der Barrierefreiheit, um einen inklusiven und nachhaltigen Platz zu schaffen.

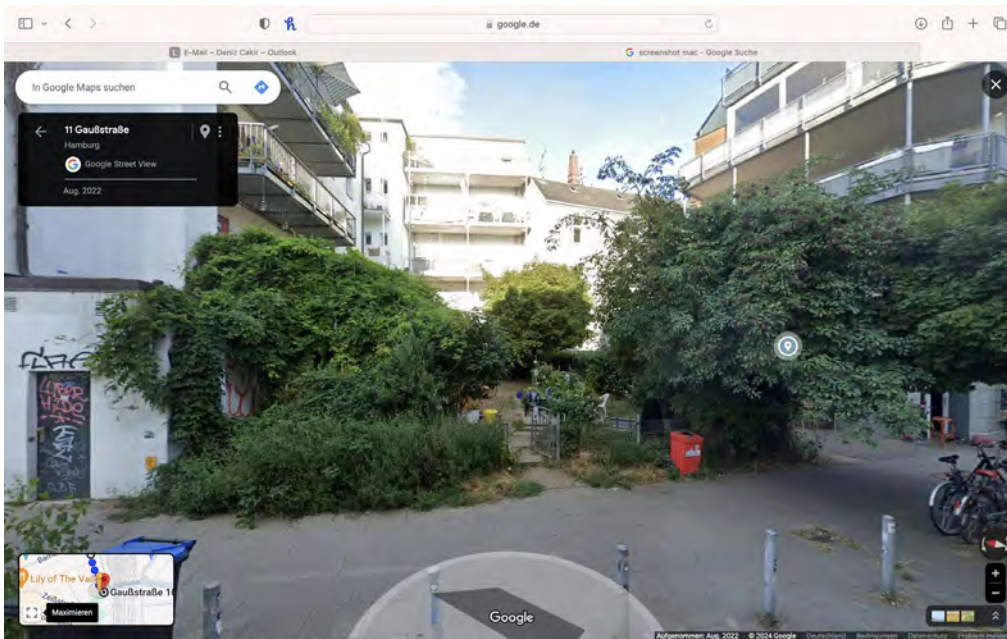
Finanzierungsoptionen:

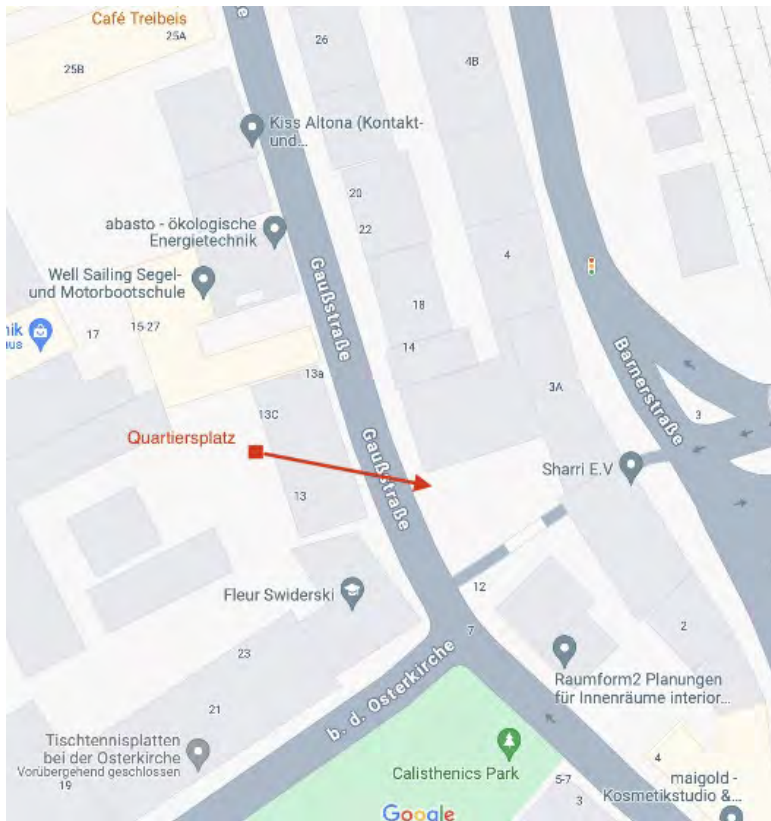
- Erkundung von Finanzierungsmöglichkeiten, einschließlich staatlicher Fördermittel und Sponsoring, um eine langfristige Umsetzung zu gewährleisten.

Wir sind überzeugt, dass Ihr Beitrag und Ihre Expertise maßgeblich dazu beitragen, unseren Quartierplatz zu einem lebendigen und attraktiven Zentrum unserer Gemeinschaft zu machen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in diesem erweiterten Vorhaben unterstützen könnten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft, unsere gemeinsamen Ziele zu verfolgen. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und stehe gerne für weitere Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen





geoshop.geoportal-hamburg.de

5-Mail - Deniz Cakir - Outlook AED-SICAD GIS Portal

Geoinformation Vermessung **Liegenschaftskatastrerauskunft**
 Datenaktualität: 03.03.2024 00:00

Liegenschaftskataster GeoShop Warenkorb

Bestellen...
 Produktbeschreibungen
 Bestellanleitung
 Suche Flurstück über Adresse
 Suche Flurstück über Flurstückskennzeichen
 Erzeuge Liegenschaftskarte
 Erzeuge Flurstücks- und Eigentumsnachweis
 Erzeuge Auskunft aus dem Baustellenverzeichnis
 Legende

Suchbegriff: **Finden**
 Ihr Zeichen: **Setzen**

Navigation Auswahl Hilfe

Bei der Osterkirche

ETRS89 UTM32 Nord Ost: 561 954,6 m Nord: 5 934 486,3 m Maßstab 1:1 000

Kontakt | LGV-Website | Impressum | Datenschutz (G) Gebührenordnung | (N) Nutzungsbedingungen | (P) Preisverzeichnis | (AGB) Allgemeine Geschäftsbedingungen

Eingabe vom 21.02.2024

Im Rahmen dieses Vorhabens schlage ich wie von Ihnen gewünscht folgende Maßnahmen vor:

1. **Bürgerbeteiligung:**
 - Durchführung von öffentlichen Versammlungen und Umfragen, um die Bedürfnisse und Vorstellungen der Anwohner zu erfassen.
2. **Bedarfsanalyse:**
 - Ermittlung der konkreten Bedürfnisse der Gemeinschaft hinsichtlich Sitzgelegenheiten, Grünflächen und anderen Elementen.
3. **Expertise einholen:**
 - Konsultation von Landschaftsarchitekten und Städteplanern, um sicherzustellen, dass gestalterische Aspekte und Funktionalität angemessen berücksichtigt werden.
4. **Ökologische Nachhaltigkeit:**
 - Integration umweltfreundlicher Elemente wie Begrünung, recycelbare Materialien und energiesparende Beleuchtung.
5. **Barrierefreiheit:**
 - Sicherstellung der Zugänglichkeit für alle, einschließlich Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.
6. **Sicherheit:**
 - Planung von Beleuchtung zur Gewährleistung eines sicheren Platzes auch während der Nacht.
7. **Kulturelle Elemente:**
 - Einbindung kultureller Aspekte und Kunstwerke zur Widerspiegelung der Vielfalt unserer Gemeinschaft.
8. **Nachhaltige Nutzung:**
 - Planung des Platzes für vielseitige Nutzungen wie Märkte, Veranstaltungen und Treffpunkte.
9. **Finanzierung sichern:**
 - Erforschung von Finanzierungsmöglichkeiten, einschließlich staatlicher Fördermittel und Sponsoring.
10. **Phasenweise Umsetzung:**
 - Schrittweise Umsetzung der Maßnahmen, um den Platz kontinuierlich fertigzustellen.
11. **Regelmäßige Evaluation:**
 - Überwachung der Platznutzung und regelmäßige Bewertung, um sicherzustellen, dass die Maßnahmen den Bedürfnissen der Gemeinschaft entsprechen.

Um diese Maßnahmen erfolgreich umsetzen zu können, benötigen wir fachkundige Unterstützung aus dem Bereich der Stadtentwicklung. Daher bitten wir um Ihre Hilfe bei der konkreten Benennung und Umsetzung dieser Maßnahmen sowie um koordinative Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen